

8.-17. AUGUST 2008: KUNSTAUSSTELLUNG IN DER DEUTZER BRÜCKE IN KÖLN

Subkulinaria: Künstler für eine andere Esskultur

Vom 8. bis 10. und vom 15. bis 17. August 2008 findet im Inneren der Deutzer Brücke in Köln die Ausstellung **Subkulinaria** des internationalen Netzwerks Cultura21 statt. Zwölf bildende Künstler aus sieben Ländern setzen sich bei Subkulinaria mit den Widersprüchen der Ernährungskultur des 21. Jahrhunderts auseinander. Im Rahmen der Ausstellung laden verschiedene Veranstaltungen und Informationsstände am 9. und 16. August 2008 zum Diskurs über die weltweite Ernährungssituation ein. Der Eintritt zur Ausstellung und zu den Veranstaltungen ist frei.

Die bäuerliche Produktion unserer Nahrungsmittel wird immer industrialisierter. Durch den zunehmenden Einfluss von Biotechnologieunternehmen und Saatgutfirmen halten Gentechnik und Pestizide Einzug im landwirtschaftlichen Anbau. Dies hat zur Folge, dass die biologische Vielfalt der Sorten abnimmt. Seit Anfang des letzten Jahrhunderts sind 75 Prozent der Sortenvielfalt der Kulturpflanzen verloren gegangen. Doch die biologische und die kulturelle Vielfalt sind die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung und Ernährungsproduktion.

Mit dem Thema biologische Vielfalt setzt sich der Künstler **Alex Mora** in seiner dreiteiligen Performance **Comeback IV** auseinander. Am Beispiel der Kartoffel betont er nicht nur die Nahrhaftigkeit der Knolle sondern geht auch auf deren vielfältige kulturelle Bedeutung ein. Der Kölner Kunstfotograf **Claus Dieter Geissler** beschäftigt sich in seiner Installation **Costa del Plastico** mit der Wüste von Plastiktreibhäusern an der Küste Andalusiens. Bei seinen Beobachtungen wird die wachsende Entfremdung der Landwirtschaft von der Natur deutlich. Der Frage „Haben Schweine eine Seele?“ geht die Hamburger Künstlerin **Insa Winkler** in ihrem Video **Das Eichelschwein** nach. Sie porträtiert darin aus der Massentierhaltung entlassene Schweine als Gestalter ihres eigenen Lebensraums.

Veranstalter der Ausstellung ist das Institut Cultura21 e.V. (www.cultura21.de) mit Sitz in Köln, Träger eines internationalen Netzwerkes von 200 Künstlern, Wissenschaftlern, Journalisten und Kreativen. Durch seine interkulturelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit will Cultura21 einen kulturellen Wandel in der Gesellschaft fördern, der sich an Werten wie soziale Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz orientiert – mit einem Wort an Nachhaltigkeit. Soziale und ökologische Aspekte werden auch bei der Umsetzung von Kulturprojekten wie „Subkulinaria“ berücksichtigt. Weitere Informationen: www.subkulinaria.de

Beteiligte Akteure

Veranstalter: Institut Cultura21 e.V. – Siebengebirgsallee 12 – 50939 Köln - www.cultura21.de
Förderer: Kulturreferat der Stadt Köln, RheinEnergie Stiftung-Kultur, Familie Ernst-Wendt-Stiftung
Unterstützer: FIAN Deutschland e.V., Greenpeace, Planet Diversity, Wuppertal Institut, Zukunftsfähiges Bonn, Slow Food

Pressereferenten

Susanne Buckesfeld - Tel. 0202/44 69 009, Mobil: 0176/211 63 484 - Email: susanne.buckesfeld@cultura21.de

Davide Brocchi - Mobil: 0173/5104496 - Email: davide.brocchi@cultura21.de